

ARBEIT IM



JobTransfer
europe

UMBRUCH

**Ziele
Bedingungen
Modelle**

Fallstudien zu betriebsnaher Arbeitsmarktpolitik

2
**Familien.
Klein.
Betriebe.**
Die Besonderheiten von
Familien-Kleinbetrieben und
deren Konsequenzen für
betriebliche
Innovationsprozesse

pragma

NRW.



INHALT

I	EINLEITUNG	4
	Die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung von Familienkleinbetrieben	4
	Gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen	5
	Besonderheiten von Familienkleinbetrieben	8
2	ZIELE UND METHODEN	10
2.1	Erkenntnisinteressen und Ziele	10
2.2	Methoden	10
2.3	Profile der untersuchten Betriebe	12
3	ERGEBNISSE	22
3.1	Familienkleinbetriebe und die Anfor- derungen moderner Wirtschaft	22

3.1.1 Stichwort Globalisierung	22
Fokus Globalisierung	25
3.1.2 Stichwort Marketing	25
 3.1.2.1 Marktbeobachtung	26
Fokus Marktbeobachtung	29
 3.1.2.1 Konkurrenzwissen	29
Fokus Konkurrenzwissen	33
 3.1.2.2 Kundenwissen	33
Fokus Kundenwissen	36
Wie verändern sich Kundenwünsche?	36
Fokus Kundenwünsche	38
Ökologische Materialien und Produktionsverfahren	38
Fokus Ökologie	40
 3.1.2.3 Kundenkontakte	41
Fokus Kundenkontakte	43
 3.1.2.4 Werbung	43
Fokus Werbung	48
3.1.3 Stichwort Technologie	49
Fokus Technologie	53
3.1.4 Stichwort Controlling	53
Fokus Controlling	56
3.1.5 Stichworte MitarbeiterInnen und Führungsstil	57

Fokus MitarbeiterInnen	62
Fokus Führungsstil	68
3.2 Spezifika von Familienkleinbetrieben	68
3.2.1 Verhältnis Familie – Betrieb	69
3.2.2 Ziele von Familienkleinbetrieben	78
3.2.3 MitarbeiterInnen von Familienkleinbetrieben	81
Fokus MitarbeiterInnen	90
3.2.4 Zusammenfassung: Besonderheiten, Vor- und Nachteile von Familienkleinbetrieben	91
4 RESUMÉE UND AUSBLICK	95
4.1 Besonderheiten von Familienkleinbetrieben	96
4.2 Globalisierung als Herausforderung	99
4.2.1 Unterstützung von Familienkleinbetrieben – aber wie?	102
Praxisforschung	103
Konsequenzen für Beratung und Unterstützung	104
5 LITERATUR	108